



Zahl: 004-1/2024/21

Kematen, 26. Juli 2024

NIEDERSCHRIFT

über die am 10.07.2024 um 18:30 Uhr
im großen Saal, Haus der Gemeinde Kematen, stattgefundene
22. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:43 Uhr

Anwesend: Bgm. Klaus Gritsch
Vbgm. Ing. Franz Sailer MBA
GV Alexander Abfalterer
GV Bernd Raitmair
GV Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Lisa Häusler BA
GR Günther Hochstaffl
GR Mag. Hörtnagl-Zofall
GR Ing. Philipp Prohaszka BA (Ersatz für GR Jordan)
GR Ruth Sandra Köck ab 18:53 Uhr
GR Hermann Ladstätter
GR Elisabeth Partl
GR Markus Plunser, MSc
GR Dipl.-Ing. Theresa Spörr (Ersatz für GR Mayr)
GR Michaela Zangerl

Entschuldigt: GR Matthias Mayr
GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan

Schriftführerin: Dagmar Markt

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss für den Neubau der Mittelschule Kematen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Anzahl der Beisitzer für die Gemeindewahlbehörde - Volksbefragung
6. Umbenennung von Ausschussmitgliedern des „Team Kematen. Ein Dorf. Ein Team“ im Bau- Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss, im Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss sowie im Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B44, Rauthweg – Huppenkothen, im Bereich Gp 2347/1, KG Kematen, vom 6. Juni 2024
8. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes
9. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes
10. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

▪ Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss

GR Markus Plunser MSc berichtet, dass sich die Terminfindung für die Ausschusssitzungen schwierig gestaltet. Teilweise erhält er keinerlei Rückmeldung und er stellt in den Raum, eventuell personelle Veränderungen vorzunehmen. Bei den Jugendbeteiligungstagen hält sich das Interesse auch in Grenzen, keiner der Jugendlichen ist gekommen.

Die Bemalung in der Unterführung Porr, durch Kinder der Mittelschule, ist sehr

gelingen, was die projizierten Fotos beweisen. Der Boden wurde trotz Abdeckung verschmutzt und sollte noch gereinigt werden.

Außerdem berichtet er, dass der Pedibus zum Schulbeginn wieder startet.

- **Sozial- und Wohnungsausschuss**

GV Bernd Raitmair berichtet, dass in Kürze zwei Wohnungen im ankematen neu zu vergeben sind.

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass am 4.8.2024 die Volksbefragung stattfindet. Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung findet die Sitzung der Gemeindewahlbehörde statt.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben von Arno Bucher, in dem sich dieser sehr herzlich für die Verleihung des Sportehrenzeichens bedankt.

Der Bürgermeister gibt eine Terminvormerkung bekannt: Freitag, 04.10.2024, 16:00 Uhr, Führung Renate Krauss Archiv. Vorher, ab 14:00 Uhr, soll eine Besichtigung der E-Werk-Anlagen stattfinden.

Der Bürgermeister informiert, dass die Geschäftsordnung der Gemeindeeinsatzleitung nach kleinen Adaptierungen vom Land genehmigt wurde.

Der Bürgermeister gratuliert GR Markus Plunser MSc zu seinem heutigen Geburtstag.

Der Bürgermeister berichtet von der heutigen Kassenprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft und verliest das Protokoll. Er spricht seinen Dank und ein großes Lob an die MitarbeiterInnen aus.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss für den Neubau der Mittelschule Kematen

Der Bürgermeister projiziert einen Auszug aus dem Protokoll einer Sitzung des Planungsverbandes:

„Der Bürgermeister berichtet über die Besichtigung der MS Kematen im Rahmen der letzten Planungsverbandssitzung. Einerseits entsprechen die beengten Raumverhältnisse nicht mehr den heutigen pädagogischen Anforderungen und andererseits werden noch sechs weitere Klassen bis 2030 benötigt. (Derzeit bereits 2 Klassen in Containern). Der Altbau stammt aus den 60er-Jahren und der Anbau wurde 1989 gebaut.“

Aus diesem Grund initiierte die MS Kematen gemeinsam mit der Gemeinde ein Projekt aus zwei Teilen, einer Visionen-Werkstatt und einem Beteiligungsprozess. Das Resultat ist unter anderem ein Funktions- und Nutzungskonzept und ein Raumprogramm. Auf Basis dieser wurden die Möglichkeiten einer Adaptierung / Sanierung / Zubau oder eines kompletten Neubaus diskutiert. Die beiden Unterlagen ergingen im Voraus rechtzeitig an den Gemeinderat.

Obmann Bgm. Gritsch empfiehlt einen Neubau, da die geschätzten Adaptierungen nur unwesentlich günstiger sind und langfristig auf die nächsten 60 Jahre geplant werden muss. Ob die Schule selbst oder von einem Bauträger gebaut wird, kann erst nach der Erstellung des Finanzierungsplanes entschieden werden.

Die Grundstückskosten können derzeit nicht beziffert werden, da die Standortwahl noch offen ist. Diese hängen ab, ob das Land das Grundstück zur Verfügung stellt, am jetzigen Standort oder auf Baurechtsbasis gebaut wird.

Bgm. Lobenwein berichtet, dass er im Nachhinein gesehen, leider bei der Sanierung der Schule in Völs nicht auf einen Neubau bestand.

Als spätester Zeitpunkt der Fertigstellung wird September 2030 festgelegt.

Es wurde vereinbart, dass mit den positiven Grundsatzbeschlüssen der Sprengelgemeinden, alle Bürgermeister:in gemeinsam beim LH Mattle im Herbst vorsprechen werden, um die bestmögliche Förderzusage zu erhalten. Anschließend wird über den Standort entschieden.

Die Gemeinderäte werden im weiteren Lauf über das Ergebnis, den Standort und den zu erwartenden Kostenanteilen je Gemeinde informiert.“

Der Bürgermeister erläutert, dass alle Sprengelgemeinden einen Grundsatzbeschluss fassen sollen, damit man in Budgetverhandlungen mit Bund und Land treten kann. Es sind verschiedenen Einrichtungen zu klein, MS, VS, Poly, LMS, Hort, ..., so dass ein Neubau angestrebt wird und der Altbau anderweitig nachgenutzt werden kann. Außerdem berichtet er, dass nach den bisherigen Kostenschätzungen bei einer Sanierung 80 % der Kosten eines Neubaus veranschlagt werden müssten und berichtet über das Beispiel in Kitzbühel. Die Standortfrage ist noch vollkommend offen, aber es hat bereits Gespräche mit dem Stift Wilten gegeben. Der Bürgermeister dankt dem als Gast anwesenden Dir.-Stv. der Mittelschule, Matthias Schöpf, für die intensive Mitarbeit im Projekt der Baupiloten. Der Prozess ist nun abgeschlossen, der Abschlussbericht wurde dem Gemeinderat bereits übermittelt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss für den Neubau der Mittelschule Kematen zu fassen. Die geschätzten Kosten in Höhe von € 40 Mio. (Basis 2024) beinhalten keine Grundstückskosten. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten bzw. Verhandlungen zu führen, um das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf Kosten und Qualität zu erreichen.

Beschluss: einstimmig (inkl. GR Köck)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Anzahl der Beisitzer für die Gemeindewahlbehörde - Volksbefragung

Der Bürgermeister berichtet, dass die Wahlbehörden anlässlich der Volksbefragung neu zu bilden sind. Über die Anzahl der Beisitzer in der Gemeindewahlbehörde hat der Gemeinderat zwischen drei und acht Beisitzer zu beschließen. Die Verteilung erfolgt nach dem d'Hondtschen Verfahren. Das würde folgendes Ergebnis bringen:

Anzahl Beisitzer lt. GR:	Unser Kematen	GEM	TK
3	2	1	
4	2	1	1
5	3	1	1
6	4	1	1
7	4	2	1
8	4	2	2

SPÖ und MFG haben die Möglichkeit, eine Vertrauensperson pro Sprengel zu benennen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, für die Gemeindewahlbehörde anlässlich der Volksbefragung eine Anzahl von vier Beisitzern zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

6. Umbenennung von Ausschussmitgliedern des „Team Kematen. Ein Dorf. Ein Team“ im Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss, im Schul-, Jugend- und Integrationsausschuss sowie im Landwirtschafts-, Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung

GV Alexander Abfalterer hat für das Team Kematen. Ein Dorf. Ein Team., folgende Neubesetzungen beantragt:

- Bau- Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss
Markus Bauer wird durch Thomas Plunser ersetzt
Thomas Plunser wird durch Thomas Pilgram ersetzt (Berater)
- Schul- Jugend- und Integrationsausschuss
Hannah Moser wird durch Thomas Pilgram ersetzt (Berater)
- Landwirtschafts- Umwelt- und Ausschuss für Nachhaltigkeit und Ortsgestaltung
Markus Bauer wird durch Stefan Holzknicht ersetzt (Berater)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die gewünschten Umbesetzungen in den Ausschüssen wie beantragt und vorgetragen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Projekt Sternengrab abgeschlossen ist und der Friedhofsausschuss aufgelöst wird.

Die Arbeit des überörtlichen Ausschusses „Schule an der Melach“ ist ebenfalls abgeschlossen und der Ausschuss wird aufgelöst. Bei Bedarf wird ein neuer Ausschuss gebildet.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung des Bebauungsplanes B44, Rauthweg – Huppenkothen, im Bereich Gp 2347/1, KG Kematen, vom 6. Juni 2024

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Raumplaner empfohlen hat, heute lediglich die Auflage und nicht die Erlassung zu beschließen.

Vize-Bgm. Franz Sailer erklärt, dass die Firma Huppenkothen nach Abstimmung mit dem Raumplaner und dem Bauausschuss ein gutes Projekt vorgestellt hat. Es muss jedoch im Rahmen eines Raumordnungsvertrages noch über einige Punkte verhandelt werden. In vielen Punkten ist die Firma der Gemeinde bereits entgegengekommen (Zaun, Zugang, Grundtausch). Der Bauausschuss schlägt dem Gemeinderat daher vor, die Zustimmung zu erteilen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Auflage des Bebauungsplanes B44 Rauthweg - Huppenkothen im Bereich Gp 2347/1.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (GR Spörr), 2 Nein-Stimmen (GR Hörtnagl-Zofall, GR Ladstätter)

8. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes

Der Bürgermeister begrüßt den als Gast anwesenden Betriebsleiter Ing. Kurt Bhoslavski und übergibt das Wort an den Obmann des E-Werk-Ausschusses.

Obmann GR Mag. (FH) Schermer bringt den Anwesenden die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2023 des E-Werkes zur Kenntnis. Er erläutert die Abweichungen zum Jahresvoranschlag 2023 und beantwortet die Fragen der Mandatare.

Der Bürgermeister dankt dem Obmann sowie dem Betriebsleiter und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

9. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes

Obmann GV Bernd Raitmair berichtet über die am 19.06.2024 durch den Prüfungsausschuss erfolgte Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes im Sinne des § 111 TGO. Er bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung zur Kenntnis. Es wurde von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses festgestellt, dass die Bilanz und die GuV des E-Werkes der Gemeinde Kematen den Grundsätzen der Sparsamkeit, der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit entspricht. Die Prüfung erfüllt die sachliche und rechnerische Richtigkeit und hat keinerlei Mängel ergeben.

Obmann GV Bernd Raitmair bedankt sich bei den Mitarbeitern des E-Werkes für die gute Zusammenarbeit.

10. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Bürgermeisterstellvertreter KR Ing. Franz Sailer MBA und verlässt gemeinsam mit dem Obmann GV Mag. (FH) Klaus Schermer den Sitzungssaal.

Bürgermeisterstellvertreter KR Ing. Franz Sailer MBA stellt den Antrag, die Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des E-Werkes Kematen in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Erfolgsrechnung und Bilanz 2023 des Elektrizitätswerkes Kematen

GuV	
Erträge	2.489.294,85
Aufwendungen	2.043.604,05
Gewinn	445.690,80

Bilanzsumme 31.12.2023	
Aktiva	6.165.956,23
Passiva	5.720.265,43
Jahresergebnis	445.690,80

Beschluss: einstimmig

Bürgermeisterstellvertreter KR Ing. Franz Sailer MBA dankt dem Betriebsleiter und seinem Team für die geleistete Arbeit. Er teilt dem Bürgermeister und Obmann die Entlastung mit und übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister.

11. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: einstimmig

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Niederschrift ist dem Originalprotokoll beigefügt.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Mag. Elfriede Hörtnagl-Zofall fragt an, warum die Busse derzeit in beide Richtungen über die Zwölfergasse geleitet werden. Es hat keine Information der Anrainer gegeben.

Bgm. Klaus Gritsch berichtet vom Wasserrohrbruch beim Kornkasten. Sobald die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die Straße wieder geöffnet.

Der Bürgermeister informiert über den Start der neuen Buslinie Industriestraße/Bahnhof, und dass der Buswendeplatz häufig durch Pkw und Lkw blockiert ist.

GR Markus Plunser, MSc fragt an, ob die Gemeinde für die Volksbefragung eine Information an die Bevölkerung herausgibt. Der Bürgermeister informiert über die amtliche Wahlinformation, welcher sich bereits auf dem Postweg an die Stimmberechtigten befindet.

GR Markus Plunser, MSc stellt fest, dass die Straßenbeleuchtung am Rauthweg defekt ist. Der Bürgermeister informiert, dass dies bereits an die IKB gemeldet wurde.

Außerdem stellt GR Markus Plunser, MSc fest, dass der Parkbrunnen nicht läuft. Der Bürgermeister wird eruieren, warum der Brunnen nicht geht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 19:43 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Die Schriftführerin

Dagmar Markt